

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

302 (4.11.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Zweites Blatt.

Dienstag den 4. November

1890.

Bekanntmachung.

Im Konkurs über das Vermögen der Firma Scholl und Hoffmann dahier soll mit Genehmigung des Gr. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen. Hierbei sind nicht bevorrechtigte Forderungen in Höhe von 29186 Mark 86 Pf. zu berücksichtigen; der zur Verteilung verfügbare Massenbestand beläuft sich auf 2868 Mark 38 Pf.

Karlsruhe, den 3. November 1890.

Der Konkursverwalter:
Dr. Seeligmann, Rechtsanwalt.

Luisenhaus-Neubau. Vergebung einer Thurmuhre.

3.1. Für den Neubau des Luisenhauses hier soll die Verfertigung einer Thurmuhre öffentlich vergeben werden. Die Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt (Rathhaus, Zimmer Nr. 88) einzusehen und sind die Angebote längstens bis zum 15. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 3. November 1890.
Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch den 5. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

werde ich in der Gölthstraße 5 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Hobelbänke, eine Parthie Dielen und Bretter, 3 Kisten verschiedenes Glas und Sonstiges.

Karlsruhe, den 1. November 1890.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch den 5. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Röhlingerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

2 Epicaeschränke, 1 Garnitur, 2 Chiffonnières, 5 Kleiderschränke, 5 Sophas, 10 Kommoden, 2 runde Tische, 1 Schreib-, 1 Näh-, 1 Wasch- und 5 Badentische, 1 Schreibkommode, 1 Gewehrschrank, 2 Regulatoren, 1 vollständiges Bett, 2 Spiegel und Sonstiges.

Karlsruhe, den 1. November 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansardenzimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 7 ist eine Wohnung von 1 Zimmer mit Vorplatz und Keller, sowie auch ein einzelnes Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Fasanenplatz 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, darunter ein großer Salon, nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei Herrn **Crenzbauer**, Kaiserstraße 132.

* Karlstraße 58 sind eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen, sowie 1-2 möblierte oder unmöblierte, große Zimmer im 2. oder 3. Stock zu vermieten. Näheres Augustastr. 1, parterre. **Lachnerstraße 2** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und sonstigen Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 24 im 1. Stock.

*3.1. Lessingstraße 39 sind der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Badezimmer, sowie der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres parterre. **Luisenstraße 9**, zu ebener Erde, ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller

nebst Aussicht in den Garten sogleich zu vermieten.

* Schwaneustraße 26 ist ein großes Parterrezimmer mit Küche auf sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein Krautständer zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Glasabschluss, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* Fasanenstraße 45 sind im 2. und 3. Stock zwei schöne Wohnungen von je 2 schönen Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen unten.

Laden zu vermieten.

* Nahe dem Marktplatz ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Einrichtung event. mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 63 im Laden.

Laden zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 17 ist ein kleiner Laden mit anstößendem Zimmer als Geschäftslokal, als Kontor oder Filiale oder als Ausverkaufsort sofort sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Stephanienstraße ist ein schönes, großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Eitenheimerstraße 9, parterre rechts.

* Kaiserstraße 138 sind 1-2 gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*3.1. Waldhornstraße 62, nächst dem Lokalbahnhof, ist ein schön möbliertes, zweifachstriges Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*2.1. Schützenstraße 18 sind 3-4 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 211 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 249, parterre, ist ein möbliertes, schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstüben und Aussicht auf den Kaiserplatz, nebst besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Wilhelmstraße 59 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten; daselbe kann auch mit zwei Betten abgegeben werden. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 18 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine alleinlebende Person sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Blumenstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 sind im Hinterhaus ein Parterrezimmer und eine Dachkammer, beide mit Kochöfen, sowie eine geräumige Werkstätte mit Lagerraum sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Hebelstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 anständige Arbeiter oder Schüler auf 15. November oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist mit ganzer Pension sofort zu vermieten: Amalienstraße 14, eine Stiege hoch.

* Werderstraße 28, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Zirkel 13, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer ist sofort mit Pension an einen jungen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 55, parterre.

* Douglasstraße 14 ist eine Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Waldstraße 35 ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten.

* Lessingstraße 12 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im Hinterhaus, parterre.

* Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist sofort oder auf den 15. d. M. zu vermieten: Herrenstraße 41 im 2. Stock.

* Belfortstraße 5 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort bezugsbar, mit Aussicht in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zwei fein möblierte Zimmer

sind zu vermieten: Bismarckstraße 33 a im dritten Stock. *3.1.

Erbprinzenstraße 33

ist drei Stiegen hoch ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 24 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Schlafstellen zu vermieten.

* Augustenstraße 32 sind im 2. Stock zwei Schlafstellen an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein anständiges Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten: Schützenstraße 87 im 3. Stock.

Schlafstellen

mit gutem, billigem Kostlich können solide Arbeiter erhalten: Schützenstraße 36 im 1. Stock. *

Zimmer-Gesuche.

* Ein gut möbliertes Zimmer zwischen Kronen- und Karlstraße wird gesucht. Offerten sind abzugeben im **rothen Schaf**, Karlsruhe.

* Gebildeter junger Herr wünscht bei guter Familie ein mittelgroßes, gut möbliertes Studierzimmer zu miethen. Offerten bittet man recht baldigst unter Nr. 635 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. Dezember

ein fein möbliertes Zimmer in guter Lage. Offerten unter Nr. 626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht zu einer kleinen Familie für sofort oder später ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Lessingstr. 34, 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten verrichtet, und ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, können sogleich eintreten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 im ersten Stock.

* Viktoriastraße 7 wird im 2. Stock des Hinterhauses ein Mädchen von 16 Jahren sofort gesucht.

* Ein fleißiges Hausmädchen findet bei guter Bezahlung sofort Stelle. Näheres Kriegstraße 99.

* Ein jüngeres Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 138 im 2. Hinterhaus, 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, sowie ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, finden bei einer kleinen Familie bei hohem Lohn dauernde Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

C. Eine Herrschaftsköchin u. ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 23, parterre.

*3.1. Ein tüchtiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau, ferner ein Mädchen, welches gut kochen kann, in eine kleinere Restauration, sowie Haus- und Küchenmädchen suchen Stellen durch Frau **Wüllrich**, Schloßplatz 3. Dasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, ebenso ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

B. Ein braves Mädchen (Waise), welches Zimmer reinigen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Ansprüche bescheiden. Derselben sucht eine tüchtige Restaurationsköchin für sogleich Stelle. Zu erfragen bei Frau **Verdon**, Bürgerstraße 19 im 2. Stock rechts.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches willig alle Arbeit besorgt, etwas nähen und bügeln kann, suchen passende Stellen in Privathäusern durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Für Kapitalisten!

2.1. Ein seit mehreren Jahren bestehendes, gut rentirendes Fabrikationsgeschäft der Baubranche wünscht behufs Vergrößerung ein Kapital von circa 15000 bis 20000 Mark gegen erste Hypothek und gute Zinsen event. mit Gewinnantheil aufzunehmen. Offerten sub **H. 62572a an Haasenstein & Vogler A. G. in Karlsruhe.**

5160 Mark prima Restkauffchilling sind mit Nachlaß und Bürgschaft zu cediren. Offerten unter Nr. 634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf dem Lande gegen dreifache hypothekarische Güter-Versicherung sofort aufzunehmen gesucht. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Ladnerin. Ich suche zum sofortigen Eintritt eine angehende jüngere, gebiegene Ladnerin.

Robert Weiß, Juwelier, Kaiserstraße 21b.

Kleidermacherin-Gesuch.

*2.1. Eine geübte, selbstständige Arbeiterin wird für sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellner Bier bis sechs jüngere sowie ein jüngerer Koch (Salair 50 M. per Monat) finden zum baldigen Eintritt Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Kellnerinnen, Restaurationsköchin, mehrere, finden sofort gute Stellen, eine tüchtige, sucht sofort Stelle durch Frau **Höfler**, Fasanenstraße 51.

U. Kellnerinnen, junge, tüchtige, finden sofort in besseren Lokalen Stellen durch Frau **Ungelenk**, Gauchstraße 7 (Freiburg). 2.1.

T. Kellnerinnen, 5 bis 6, finden in Restaurants 1. Ranges sofort gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Kellnerin, eine tüchtige, findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

4.1. Eine geübte **Einlegerin** sowie mehrere jüngere

Mädchen finden leichte und dauernde Beschäftigung. **Elkann S. Baer**, Papierwaarenfabrik, 7-9 Lachnerstraße 7-9.

Beschäftigungs-Anträge. Es wird Jemand zum Führen der Bücher gesucht, wöchentlich 1-2 mal. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 628 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Arbeiterin, tüchtig im Mantelschneidern, wird sogleich gesucht: Zirkel 30 im 2. Stock.

Ein fleißiges junges Mädchen findet bei leichter Beschäftigung gut bezahlte Stelle.

L. Glockner, lithographische Anstalt und Steindruckerei, Bähringerstraße 82.

*2.1. Ein junges, sehr anständiges Mädchen wird auf einige Stunden des Tages zu leichter Hausarbeit gesucht: Friedenstraße 13 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch für leichte Arbeit. **Fr. Dumpp**, lith. Anstalt, Kreuzstraße 5.

Kochjungfer-Gesuch. *3.2. Ein braves Mädchen kann das Kochen erlernen. **Weinstube zum Hohenzollern.**

Lehrling-Gesuch. 2.1. Für ein Baarenagentur-Geschäft wird für sofort oder später ein junger Mann aus guter Familie gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Buchführung und Produktenbranche gründlich auszubilden, auch wird sofortige Bezahlung zugesichert. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch. In meinem Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft findet ein Mädchen aus achtbarer Familie gegen sofortige Bezahlung Stellung. **Sch. Sonntag jun.**, Waldstraße 41.

Offene Lehrlingsstelle. * In einem hiesigen Engros-Geschäft ist eine Stelle für einen Lehrling mit guter Schulbildung vacant. Offerten unter Nr. 625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fuhrknecht kann sogleich eintreten: Grenzstraße 11.

Stelle-Gesuch. * Ein junger Mann mit schöner Handschrift und im Rechnen kundig, sucht sofort Stelle auf einem hiesigen Bureau. Offerten wolle man unter Nr. 629 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Anerkannt tüchtige **Restaurationsköchin** sucht per 10. November hier oder auswärts Stelle durch **J. Kühnenthal**, Bähringerstraße 70.

Eine gesunde, kräftige Nume sucht sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 59 im 5. Stock.

Lehrstelle-Gesuch. *2.1. Für einen 16jährigen Knaben, welcher bereits 1 1/2 Jahre Buchbinderei lernte, wird eine Stelle zur Vollenbung seiner Lehre gesucht, da durch Todesfall Geschäftsaufgabe erfolgte. Anträge befordert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 633.

Beschäftigungs-Gesuch. * Ein Fräulein empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Bersberplatz 59 im 4. Stock rechts.

Empfehlung. * Eine sehr tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Die neuesten Journale liegen zur Ansicht auf: Akademiestraße 30.

Empfehlung. * Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Spitalstraße 33 im 3. Stock.

Eine Köchin sucht Aushilfe im Kochen. Näheres Sophienstraße 30 im zweiten Stock (Neubau). 3.1.

Verloren wurde am Samstag Mittag von der Augarten- durch die Luffen- bis zur Ritterstraße - Post - ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verlaufener Hund. * Ein weiß-gelber **Boxer-Hund** ist verlaufen. Abzugeben Fasanenstraße 14. Vor Ankauf wird gewarnt.

Möbel-Verkauf. 3.1. Vollständige Betten mit Federbettwerk von 90 M. an, Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommoden von 26 M. an, Kanapees, eine Garnitur mit 4 Fauteuils zu 140 M., Koffhaars- und Segrasmatratzen, einzelne Kofte, Küchenschranke, verschiedene Stühle, Gallerien und Rosetten, Spiegel, Ovale- und viereckige Tische, schöne, weiße Bettfedern billigt bei Frau **Weber**, Möbelgeschäft, Döbelstraße 4.

Zu verkaufen: Ein Spieltisch und mehrere polirte Schränke. Näheres Kriegstraße 41, 1 Treppe hoch.

* Kronenstraße 31, in bester Geschäftslage, ist ein gangbares **Kurz-, Weiß- u. Wollwaarengeschäft** unter günstigen Bedingungen billig abzugeben.

* Eine noch gut erhaltene **Nähmaschine** ist um den Preis von 15 Mark zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 25 im 2. Stock des Seitenbaus.

* **Billig zu verkaufen:** 1 neues Deckbett und 2 Kissen, rother Bardein; auch werden die Stücke einzeln verkauft: Kaiser-Passage 13 im 3. Stock rechts.

* Ein fast neuer eiserner **Ermitage-Ofen** ist um den billigen Preis von nur 10 Mark zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 76.

Wegen Mangel an Platz sind zwei gut erhaltene **Koffhaarmatratzen** billig zu verkaufen: Steinstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Sehr billig zu verkaufen:** eine gut gehende **Hand-Nähmaschine**, 1 Petroleumherdchen und 1 Kinderbettstelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Papageikäfig ist sofort um billigen Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 45 im 2. Stock.

Eine größere Parthie leere Kisten sind sofort zu verkaufen: Sophienstraße 5, parterre.

Kauf-Gesuche. * Eine Ladeneinrichtung und ein Ladentisch für ein Manufakturwaarengeschäft werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein hübscher, nicht zu kleiner **Vogelkäfig** wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 13 im 2. Stock.

Wiener, darstellende Geometrie, I. Theil, gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 121 im 4. Stock.

Lithographische Presse.
eine gebrauchte (wenn auch ältere Konstruktion),
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 631
sind an das Kontor des Tagblattes erbeter.

2.1. **Obstmahl-Mühle,**
wenn auch gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. 630 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Feinbüglerei.
* Töchter aus guten Familien von hier oder
auswärts, welche das Feinbügeln erlernen wollen,
können sofort eintreten bei
Frau **Kohlund**, Feinbügel-Geschäft,
Stifel 20, Seitenbau, parterre.

* Ein junger Herr wäre geneigt, gründlichen
Unterricht im

Klavierspiel
zu ertheilen. Offerten sind unter Nr. 67 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Veränderung.

* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine
Wohnung von der Bürgerstraße 21 nach der
Herrenstraße 8 verlegt habe. Gleichzeitig em-
pfehle ich mich auch in allen in mein Geschäft ein-
schlagenden Arbeiten.

Hochachtungsvoll
Anton Weber, Hofner,
Herrenstraße 8, parterre.

**Wegen Familienfestlich-
keiten bleibt heute Diens-
tag von Mittags 12 Uhr
ab unser Geschäft ge-
schlossen.**

S. & M. Krämer,
Kaiserstraße 103.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen
Konkurrenz Herr **Jos. Siebenrock** noch For-
derungen zu machen haben, werden hierdurch auf-
gefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Rechnungen
einzureichen bei Frau **Hagenbüchle**, Hirsch-
straße 16 im 2. Stock.

**Russischen Getreidekummel,
Wodki,
Alasch**
empfehlen

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Baumkuchen
im Ausschmitt sowie auf Bestellung in
der
Conditorei A. Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Südfrüchte:

Jerusalem-Orangen, Malaga-Sitronen,
Niesemaronen, Malaga-Tranben, Kranz-
und Tafelfeigen, Rosinen, Corinthen, Sul-
taninen, neue türk. Zwetschgen in drei Größen,
Bordeaux-Plausen in zwei Größen, gedörrte
Aprikosen, Apfelschnitz, Dampfpfäfel, Bohr-
äpfel etc. empfiehlt in besten Qualitäten billigst
Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Schwarzwälder Dürrefleisch,
sogenannter Schinkenpöck, Schinken, Schaufele,
Käpfe in bekannter Qualität ist wieder eingetroffen,
was empfehlend anzeigt
Fritz Leppert, Amalienstr. 53.

Friedrichsdorfer Zwieback
empfehlen
Albert Neu,
Conditorei & Café. 3.1.

Frischgeschossenes Wildschwein
sowie frischgeschossenes Reh und
Domwild aus Großh. Wildpark,
ferner frische **Schellfische** zum
billigsten Tagespreis
bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.



Frische Angel-Schellfische, Felchen, Gechte,
Zander, Seezungen, holl. Aupern empfiehlt
J. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Holl. Schellfische und
Cabeljan**
heute eintreffend empfiehlt
August Lösch,
Eckladen Kaiserstraße 115.

Gänseleberwurst,
hochfein im Geschmack,
empfehlen 2.1.
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

**Göttinger Cervelatmettwürste,
Frankfurter Bratwürste,
dto. Leberwürste**
feinster Qualität empfiehlt 3.1.
L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

**Brühwürstchen,
Wertheimer Leber- und
Griebenwürste**
frisch eingetroffen empfiehlt 2.1.
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

**Neues
Straßburger Sauerbrant**
empfehlen 12.6.
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Käse:

**Fromage de Brie,
Roquefort-
Camemberts,
Boudons,
Gervais-
Chester-
Edamer-
Gouda-
Parmesan-
Engener Spundenkäse,
Lautenbacher Frühstücks-
käse.
Casseler Schlosskäse.
Emmenthaler-
Kräuterkäse,
Münster Rahmkäse,
Renchener Rahmkäse**

empfehlen
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Flaschenbiere:
von Seldeneck'sches, hell und dunkel,
Schrenpy'sches,
ächtcs Münchener Spatenbräu
in Gebinden und Flaschen frei in's Haus empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Neu. Neu.
"APHANIZON",
automatisch wirkende Fleckreinigung-Pasta,
empfehlen
Luise Wolf Wwe.,
Parfümeriehandlung,
4.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Lampen jeder Art
werden rasch und pünktlich wieder in
Stand gesetzt bei
Albert Maeyer sen.,
Hirschstraße 25.

Bahnhofstadttheil.
Lampen-Reparaturen
aller Arten
werden fachgemäß und billigst ausgeführt, ebenso
sind sämtliche Lampenröhren stets vorrätzig
und billigst zu haben bei
Alb. Heusser,
68 Schützenstraße 68.

D. W. Windecker's
Möbeltransport- und Speditionsgeschäft,
14 Akademiestraße 14.
2.1. Zur Rückbeladung von und nach Karlsruhe
verfügbar:
per Mitte Nov. 1 Möbelwagen von Zürich,
" " " 1 " " Mannheim,
" " " 1 " " Heidelberg,
" Ende " 2 " " nach London.
Umzüge von und nach diesen Richtungen können
billigst mitbefördert werden.
NB. Uebernahme von Verpackung und Versendung
einzelner Gegenstände, als: Möbel, Gemälde, Kunst-
gegenstände, Glas, Porzellan, bei leichwetter Ueber-
lassung der erforderlichen Kisten und sonstigen Pack-
materials nach allen Orten des Continents.

Hotel „Roths Haus.“
Süßer Herrheimer.

Restauration Galler, Viktoriastraße 7, empfiehlt von heute an ganz süßen Wein, prima Qualität.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe, unvergessliche Mutter Frau Christiane Körner Wwe. nach langem, schwerem Leiden heute früh 3/4 4 Uhr zu sich in die ewige Heimath abzurufen. Karlsruhe den 3. November 1890. Um stille Theilnahme bittet die tieftrauernde Tochter: Luise Dobl Wwe., mit ihren 4 unmündigen Kindern. Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Vaters, Schwiegervaters, Bruders u. Schwagers, sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, für den erhebenden Trauergesang des Vereins „Fidelio“ u. die reichen Blumen Spenden sagen wir Allen unsern tiefempfundenen Dank. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Pfefferle. Karlsruhe, den 2. November 1890.

32. Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99, Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf., Abonnements 5 Reisen 1 M. Vom 2. bis mit 8. November: Französ. Schweiz. Malerische Parthien. I. Cyclus.

Großherzogliches Hoftheater. Dienstag den 4. November. IV. Quartal. 115. Abonnements-Vorstellung. Die Entführung aus dem Serail. Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang 7/8 Uhr. Ende 9 Uhr. Mittwoch den 5. Nov. Theater in Baden. 5. Abonnements-Vorstellung. Der Raub der Sabinerinnen. Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang 7/8 Uhr. Donnerstag den 6. Novbr. IV. Quartal. 117. Abonnements-Vorstellung. Fritschen und Lieschen. Musikalisches Genrebild in einem Akt von G. Henrion. Musik von J. Offenbach — Neu einstudirt: Gleich und Gleich. Lustspiel in zwei Akten von Moritz Hartmann. — Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Haffreiter und J. Saul. Musik von J. Bayer. Für die hiesige Bühne arrangirt vom Balletmeister Beauval. Anfang 7/8 Uhr.

Woll- und Kochhäpfel treffen diese Woche in schöner, frischer Waare ein und nimmt Bestellungen hierauf gerne entgegen Kasimir Steimer, Restauration zum „Ambos“, Fasanenstr. 45.

Gasthaus zum silbernen Anker. Heute Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einer ausgezeichneten Wurstsuppe, was empfiehlt W. Billing.

Aussergewöhnlich günstiger Gelegenheitskauf. Durch Uebernahme eines Fabrik-lagers bin ich in den Stand gesetzt, einige Hundert Dutzend Tischtücher und Tafeltücher, 1—6 Meter lang, Servietten und Handtücher in garantirt vorzüglichen Qualitäten fünfzig Prozent unter Preis abzugeben und erlaube mir, verehrliches Publikum zur gefl. Besichtigung ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Eine größere Parthie gefütterte Herren- u. Damenhandschuhe das Duzend zu Mk. 3.—, grössere Posten Knöpfe, Besätze etc. weit unter Preis. Julius Strauss, 143 Kaiserstraße 143, beim Marktplatz.

Beerenobstwein-Verkauf. Der verschiedenen Nachfragen wegen zur gefl. Kenntnisknahme, daß bis 15. d. M. wieder mehrere Hundert Flaschen Beerenobstweine, bestehend in Heidelbeer- (Sanitätswein), Stachelbeer-, Brombeer-, Johannisbeer-, Himbeer-, Maulbeer- und Erdbeerweinen, von Hochheim für mich hier ankommen und nehme Bestellungen für einzelne Sorten zu den bekannt billigen Preisen bis 10. d. M. entgegen. Karlsruhe, den 4. November 1890. A. Fecker, Taxator.

Ruhr-Kohlen Die bisherigen Zeitungs-Kohlen-Manöver, bester Zechen Princip: dass Kohlen billiger werden, sind leider durch Rückgang des Wasserstandes und Erhöhung der Zechen a. Ruhr vollständig zu Wasser geworden, doch werden, um weiteren Gönnern unseres Geschäfts Gelegenheit zu bieten, ihren Winterbedarf decken zu können, sowohl in Fettschrot wie Nusskohlen bei prima Qualität zu möglichst billigsten Preisen von soeben wieder eingetroffenem Schiff in Maxau a. Rh. abgeben und sehen geneigten Aufträgen baldgefl. entgegen. Hochachtungsvoll Gehres & Schmidt, Kohlen- und Holzhandlung, Kontor: Kaiserstrasse 126. billigst einzuführen.

Als außergewöhnlichen Gelegenheitskauf

empfehle ich eine große Parthie

Reinwollene Kleiderstoffe,

einfarbig, gestreift und kariert,
vorzügliche Qualitäten, in modernen Farben und Mustern,

das Meter **M. 1.50, M. 1.75, M. 2.—,**

früherer Preis M. 2.— bis 3.—,

Halbwollene Kleiderstoffe,

solide Qualitäten in neuen Mustern,

das Meter **95 Pf. und M. 1.25.**

S. Model.

Zur Messe.

Grosser Luxemburger Glacé- und Stoff-Handschuhe-Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe des Fabrik- und Reisegeschäftes verkaufen wir unser reich assortirtes Lager in nur prima Qualitäten zu nachstehenden spottbilligen Preisen total aus:

Circa 100 Duzend Paar **Stoffhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder, Paar 35, 50, 60, 80 Pfg. bis zu den hochfeinsten.

Circa 200 Duzend Paar **Glacé-Handschuhe** für Herren und Damen, Paar Mt. 1.70, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—.

Circa 100 Duzend Paar **gefütterte Herren- und Damen-Glacé-Handschuhe**, Paar Mt. 2.25, 2.80, 3.—, 3.50.

Eine Parthie **Normal-Hemden** mit **Universalverschluss**, **Hosenträger**, reinst halbscheidene **Cachenez**, **Lavallères** u. u. weit unter **Herstellungspreis**. 3.1.

Hochachtungsvoll

Die Luxemburger Glacé-Handschuh-Fabrik.

Man bittet, genau auf **Bude Nr. 78** mit großer Firma Mitte der zweiten Doppelreihe gest. achten zu wollen.

Heirath.

*21. Ein solider Mann, 40 Jahre alt, evang., von angenehmem Aeußern, mit einem jährlichen sichern Einkommen von 1200 Mt. sucht die Bekanntschaft eines solchen Mädchens mit einigem Vermögen. Nichtanonyme Offerten postlagernd unter N. C. 101.

Codes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Eduard

im 9. Lebensjahre in Folge eines Sturzes heute Vormittag $\frac{1}{4}$ 12 Uhr verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

Heinrich Bernhardt, Schlosser.

Karlstraße, den 3. November 1890.

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Fasanenstraße 21.

Ungar. Rothwein — Erlauer — Ital. Rothwein — Barletta —

lagern aus der letzten Versteigerung noch ca. 2000 Liter im hies. Bollkeller und bin ich beauftragt, solche in kleinen Fäßchen von 30 Liter ab zu dem erzielten Versteigerungspreise abzugeben. **B. Kossmann**, Auktions-Geschäft, Amalienstraße 14a, Eingang Laden Karlstraße. 4.1.

Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt zu billigen Preisen

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

3.2.

Hervorragende Neuheiten

sind meine in den vollendetsten Façons gearbeiteten

Promenade- u. Ball-Corsets,

welche der Figur höchste Eleganz und Formenschönheit verleihen, ohne irgend welche Belästigung zu verursachen. Dieselben sind für schlanke und starke Damen — alle Weiten — in einfach solider, wie auch in feinsten Ausführung in vielen Tausend Exemplaren auf Lager, werden auf Wunsch auch nach Maß in elegantestem Schnitt angefertigt.

Pariser Corset-Fabrik Firma A. Lucas,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstrasse.

Anerkannt größtes Spezialgeschäft der Corset-Branche und beste Einkaufsquelle dieses Artikels.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

3. Nov. Sidel Krämer von Kalsfeld, Kaufmann hier, mit Klara Homburger von hier.

Geburten:

28. Lt. Rudolf, Vater Josef Schäffner, Schlosser.

28. Robert Valentin, Vater Ferdinand Gehbauer, Küfermeister.

28. Erna Lina, Vater Leonhard Sebastian Vogel, Glasermeister.

29. Anna, Vater Georg Dreißluft, Schreiner.

29. Karl, Vater Karl Speier, Maschinenarbeiter.

30. Bertha, Vater Lorenz Sinal, Schuhmacher.

30. Ludwig Karl, Vater Joh. Walter, Tagelöhner.

1. Nov. Helene Elise, Vater Karl August Sackl, Werkführer.

1. Heinrich Otto, Vater Theodor Kögel, Tagelöhner.

1. Wilhelmine, Vater Ludw. Lichtenthaler, Maurer.

3. Friedrich, Vater Fridr. Schmitz, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

31. Ott. Johann Gaus, Schuhmacher, ein Wittwer, alt 45 Jahre.

31. Luise Lehmann, Kellnerin, ledig, alt 22 Jahre.

1. Nov. Bertha, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Johann Keller, Milchhändler.

1. Karl, alt 6 Monate 19 Tage, Vater Martin Sprauer, Schuhmann.

2. Nikolaus Kund, Privatier, ledig, alt 59 Jahre.

2. Wilhelmine, alt 2 Jahre, Vater Joh. Schleit, Drahtweber.

2. Franz Knoll, Gärtner, ein Chemann, alt 46 Jahre.

Fremde

übernachteten hier vom 1. bis 3. November.

Wahnhofhotel. Stieglitz, Stud. v. Berlin. Louis, Chem. v. Mainz. Kler, Kfm. v. Straßburg. Endres, Kfm. v. Pfullendorf. Pfingst, Kfm. v. Weiblich a. Rh. Gahn, Kfm. v. Giech. Schlenstein, Brem.-Leut. von Darmstadt. Benhard, Scharbag u. Kaufmann, Kfm. von Mannheim. Damblich, Kfm. v. Frankfurt. Kleppig, Kfm. v. Altenburg. Walter, Lehrer v. Neuborf. v. Welden, Stud. jur. v. Trier. Vohsing, Kfm. v. Kaulbach. Helmman, Kfm. v. Hechingen. Gahn, Kfm. v. Greiz. Gahn, Kfm. v. Augsburg. Feibelmann, Kfm. v. Mühlheim. L. A. u. D. Schmidt, Holzhd. v. Saargemünd. Schlenstein, Brem.-Leut. v. Darmstadt. Pech, Zimmermeister v. Saarbrücken. Siegle und Sieg, Gastwirth. Kiehl, Landwirth, u. Stob, Posthalter v. Weiskirchen.

Geburten. Kluglitz, Oberstleut. v. Amstetter, Major, u. Gattel, Kfm. v. Berlin. Dr. Barlan m. Fam. v. St. Francisco. Febr. v. Rodatz v. Stuttgart. Klau, Fabr. v. Würzburg. Kummel, Kfm. v. Frankfurt. Höder, Schauspieler v. Hamburg. Dörner, Kfm. v. Gschwege. Metz, Kfm. v. Göttingen.

Heist. Galler, Kfm. v. Pforzheim. Lindner, Kfm. v. Fürth. Breuer, Kaufm. v. Dulsburg. Schwoiger, Ratun u. Geiß, Kfm. v. Berlin. Schetelig, Kfm. von Döbeln. Blase, Kfm. v. Göttingen. Groß, Kfm. von Darmstadt. Gärtner, Kfm. v. Münster. Menegoz u. Kallenbach, Touristen von Kolmar i. G. Rothemel, Steuerkommissär v. Siedingen. Zimmermann, Kfm. v.

Köln. Daring, m. v. Leipzig. Dofner, Kfm. von Landau (Pfalz). Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Jels. Rudmann, No'ar, u. Bieffenberger, Kfm. v. Mannheim. Ruffess, Kfm. v. Rachen. Gahn, Kfm. v. Gschwea. J. J. Mann, Kfm. v. Rendi. Otto, Kfm. v. Mühlhausen. Laff, Kaufm. v. Dresden. Schmitz, Kfm. v. Marktammer. Schlutius, Kaufm. v. Barmen. Gerlach, Kfm. v. Worms. Ruf, Kfm. v. Konstantz. Fischer, Kfm. v. Gera. Spitznagel, Kfm. v. Würzburg. Grau, Kfm. v. Steinbach. Wöhringer, Kfm. v. Solingen. Glomann, Bautechniker v. Heidelberg.

Goldener Adler. Gäspele m. Frau v. Bleitigheim. Frau Bosh Wwe. u. Frau Bosh Jan. v. Mannheim. Frau Jammel m. Richte v. Rastatt. Jammel, Kfm. v. Baden. Fr. Goul v. Gredach. Fr. Kolb v. Frankfurt. Jammel, Kfm. v. Wiesbaden. Senfel, Kfm. v. Hanau. Billmann, Prof. v. Gypingen. Blum m. Frau v. Hornberg. Weg. Weingüter v. St. Annaberg (Pfalz).

Hotel Germania. Mandstet, Rent. m. Fam. v. New York. Beer, Fabrik-Direktor m. Fam. v. Halle. Frei-Frau v. Deitingen m. Weig. v. Ober-Sasbach. Dr. Dänzer, Rechtsanwalt v. München. Longwy, Rent. o. Englarb. Goransen, Eisenwerkes, a. Schweden. De. Dohrn, Reize-stag-mittglied v. Stettin. Parols, Fab. i. Hof. v. Kanton. Gubler Fabr. v. Mandstet. Steller, Kfm. v. Hamburg. Eisfänger, Dits, Wild u. Beer, Kfm. v. Berlin. Heflein, Kfm. v. Hamburg. Levy, Kfm. von Bremen. Egeden, Kfm. v. Köln. Gre. von Jockeln, en-l. Gefar dier v. Darmstadt. Hammer, Fabrikbes. m. Frau v. Hammerwerbach. Schulz, Fabr. v. Barmen. Rebin, Fabrikdirekt. v. Reichshofen. Rosenbaum, Privat. v. New-York. Delmar m. Dieretich, a. Irland. Krode, Ing. v. Grafenstaden. Scharffenhaler, Ing. v. Wien. Sommer, Kfm. v. Berlin. Ballert, Kfm. v. Glauchau. Stade, Kfm. v. Chemnitz. Himmelsbach, Kfm. von Freiburg.

Hotel Große. Dier, Fabr. m. Frau u. Sohn v. Rheinbrosheim. Löss, Fabr. m. Sohn v. Stuttgart. Dorenfurth u. Wagerstet, Kfm. v. Berlin. Julianeberg, Kfm. v. Breslau. Bina, Schornberg, Klein u. Schrumph. Kfm. v. Frankfurt. Kolberg, Stud. v. Freiburg. Antreier, Kfm. v. Nürnberg. Wolff, Kfm. v. Hamburg. Kleis, Kfm. v. Lörrach. Krug, Kfm. v. Hanau. Fr. Weber v. Lörrach. Meyer, Weinhd. v. Wolfenweiler. Schäfer, Kfm. v. Kassel. Berger, Kfm. v. Darmstadt. Meyer, Kfm. v. Bonndorf. Kofer, Kfm. v. Hiesfeld. Bauer, Kfm. v. Rachen. Löss, Fabr. v. Mannheim. Armand, Privat. v. Sigmaringen. Duth, Oberamtman v. Freiburg. Leipen, Kfm. v. Prag. Müller, Kfm. v. Leipzig. Kramer, Kfm. v. Bremen. Schälpe, Kaufm. v. Altenburg. Lehmann, Kfm. v. Jels. Bergmann Privat. v. Göttingen.

Hotel Luz. Höben, Direktor v. Göttingen. Göhl u. Bort, Kfm., Dr. Herzberg u. Dr. Baur, Chemiker v. Mühlhausen. Letters, Fabr. v. Rottweil. Deder, Kfm. v. Oberstels. Gaspel u. Auer, Kfm. v. Straßburg. Thoma, Kfm. v. Pfullingen. Köhl, Kfm. v. München. Keller, Kfm. v. Billingen. Ledl, Kfm. v. Frankfurt. Kellerhals, Kfm. u. Wälscher, Theologe v. Basel. Hofmann, Arch. v. Mannheim. Blanden, Kfm. v. Köln. Lehmann, Ing. v. Heidelberg. Wertheimer, Kaufm. v. Rippheim. Eisenmenger, Kfm. v. Stuttgart. A. u. P. Wolf, Privat. v. Annweiler. Kühner, Kfm. v. Greiz. Lang, Stud. v. Lahr. Koch, Kfm. v. Berlin. Groschel, Kfm. m. Fam. v. Karlsbad. Fischmann, Kfm. v. Augsburg.

Müller, Kaufm. v. Mainz. Sebler, Fabr. v. Hausach. Hied Fabr. v. Hülshelm.

Hotel National. Zimmermann, Kfm. v. Speyer. Hof, Kfm. v. Mainz. Müller, Kaufm. v. Offenburg. Ruf, Kfm. v. Mühlhausen. Kay, Kfm. v. Straßburg. Kappel, Kfm. v. Nürnberg. Dengel, Kfm. v. Gernsbach. Frau Reuter, Privat. v. Breslau. Westphal, Privat. v. Hamburg.

Hotel Tamhäuser. Seidel, Kaufm. v. Berlin. Siebert, Kfm. v. München. Weder, Pratt v. Freiburg. St. Alberger m. Frau v. Rom. Kuhn, Kfm. v. Offenburg. Börner, Privat. v. Landau. Müller, Ingen. v. Buda. Fam. Gittinger v. Chicago. Fam. Webele v. New-York. Spore, Maler v. Wien.

Hotel Victoria. Heitsch, Kaufm. v. Düsseldorf. Veriel, Kfm. v. Hamburg. Mühlmeister, Kfm. v. Bremen. Schäfer, Kfm. v. München. Stenaler, Commercialentant v. Stuttgart. Rohmann, Kfm. v. Barmen. Kron, Kfm. v. Erlangen. Walow m. Frau v. Regensburg. Lehmann, Kfm. v. Bst. Krutter, Kaufm. v. Leipzig. Gittinger, Kfm. v. Mainz. Wald, Kaufm. m. Frau v. Chemnitz. Weis, Kfm. v. Mühlhausen. Danja, Kaufm. v. Brühl. Dage, Kfm. v. Landrecht. Oppenheimer, Kfm. v. Straßburg. Heinen u. Bachmann, Kfm. v. Barmen. Strauß, Kfm. v. Heilbronn. Deimling, Kfm. v. Kassel. Bahl, Kfm. v. Andernach. König, Kfm. m. Frau v. Kilm.

Prinz Max. Trummer, Kfm. v. Hohenstein i. S. Fr. Reinhardt v. Stuttgart. Gellmann, Kfm. v. Limbach. Stähle, Fabr. v. Nagold. Friedmann, Kfm. v. Pirma-sens. Blum, Kfm. v. Waldkirch. Thompsen, Kfm. v. Gölth. Seizer, Kaufm. u. Widenholzer, Orateur v. Mannheim. Kera, Privat. v. Frankfurt.

Mothes Haus. Dietrich, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Otten, Ingen. v. Stuttgart. Veibert, Kfm. v. Basel. Kramer, Architekt v. Schramberg. Bogel, Architekt von Winterthur. Frau Häberlin von Ludwigshafen. Uhl, Fabr. v. Bregenz. Spanzhäus, Lehrer v. Bonn. Wirth, Privat. m. Frau v. Frankfurt. Dietrich, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Siller, Kfm. v. Heidelberg. Engler, Kfm. v. Mainz. Fr. Waura, Opernsängerin v. Mannheim. Breinlinger, Instrumentenfabr. v. Tuttlingen. Krieger, Jasp. v. Wiesbaden.

Kassauer Hof. Willard m. Frau von Frankfurt. Browlba m. Frau v. Freiburg.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

III. Strafkammer.

Mittwoch den 5. November, Vormittag 8 1/2 Uhr:
I. A. S. gegen Lorenz Schindler von Lichtenthal, wegen Diebstahls und Betrugs.
I. A. S. gegen Leopold und Karl Braun von Gengenstein, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
I. A. S. gegen Georg Adam Schwab von Reisch, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Josef Berrisch von Linz, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Christian Schöner und Friedrich Sauter von Königsdorf, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Gottlieb Bötz von Mühl, wegen Verleumdung.
I. A. S. gegen Jakob Stein von Baisenhäusen, wegen Verleumdung.

Mit einer Beilage: „Bekanntmachung des Stadtrathes in Karlsruhe“ betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

An alle Arbeiter, Gewerbs- und Handlungsgehilfen und Dienstboten!

Mit Beginn des kommenden Jahres tritt voraussichtlich das Reichsgesetz über die Invaliditäts- und Altersversicherung in praktische Wirksamkeit.

Wer sich die Vorteile dieses Gesetzes im ganzen Umfang sichern will, der darf nicht unterlassen, möglichst bald sich schriftliche Bescheinigung über folgende Verhältnisse zu beschaffen, nämlich:

- a. an welchen Orten, bei welchen Arbeitgebern und wie lange bei einem jeden er seit Anfang 1886 beschäftigt war,
- b. welchen durchschnittlichen Wochenlohn er bei jedem Arbeitgeber verdiente,
- c. ob und wie lange er seit 1886 durch Krankheit erwerbsunfähig war.

Die unter a. und b. erwähnten Bescheinigungen sind vom Arbeitgeber, und wenn sie von diesem nicht erhalten werden können, von der untern Verwaltungsbehörde (in Baden vom Bürgermeisteramt) des betreffenden Beschäftigungsortes einzuverlangen. Die Bescheinigung der Arbeitgeber muß von der untern Verwaltungsbehörde (in Baden vom Bürgermeisteramt) beglaubigt sein.

Die unter c. erwähnte Bescheinigung wird für die Zeit, während welcher der Arbeitnehmer Krankemunterstützung bezog, vom Vorstand der betreffenden Krankenkasse, im übrigen von der untern Verwaltungsbehörde (in Baden vom Bürgermeisteramt) des während der Krankheit innegehabten Aufenthaltsortes ausgestellt.

Die Bescheinigungen muß der Arbeitnehmer, wenn er nicht in Schaden kommen will, zu jederzeitiger Benützung sorgfältig aufbewahren.

Indem wir umstehend Formulare für Ersuchschreiben folgen lassen, welche bei Einforderung der Bescheinigungen benützt werden können, machen wir darauf aufmerksam, daß auf der Kasse der Gemeindefrankenversicherung (Rathaus, südlicher Flügel, Zimmer Nr. 11) gemeinverständliche gedruckte Belehrungen über das Alters- und Invalidenversicherungsgesetz und über das Verhalten, welches die Arbeitnehmer zur Sicherung ihrer Ansprüche beobachten müssen, zum Selbstkostenpreis von 15 S für das Exemplar bezogen werden können.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1890.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Schumacher.

I.
Formular für ein Ersuchen an Arbeitgeber.

den .. ten .. 1890.

An Herrn ..

in ..

Unter Hinweisung auf die §§. 156—161 des Invalideitäts- und Altersversicherungsgesetzes ersuche ich Sie ergebenst, mir Bescheinigung darüber ausstellen zu wollen:

1. daß ich vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. als .. bei Ihnen beschäftigt war,
2. daß ich in dieser Zeit einen durchschnittlichen Wochenlohn von .. M. .. S. verdiente,
3. daß ich während dieser Zeit vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. durch Krankheit erwerbsunfähig war,
4. daß ich, weil es an Arbeit mangelte, vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. die Arbeit bei Ihnen unterbrechen mußte, ohne daß jedoch dadurch das Arbeitsverhältnis aufgelöst wurde.

Die Bescheinigung wollen Sie von Ihrer zuständigen Behörde gefälligst beglaubigen lassen und mir sodann unter nachfolgender Adresse zusenden.

(Folgt Unterschrift mit genauer Adresse.)

III.
Formular für ein Ersuchen an die Krankenkasse.

den .. ten .. 1890.

An den Vorstand der ..
Krankenkasse in ..

Behufs späterer Geltendmachung von Rentenansprüchen aus der Invalideitäts- und Altersversicherung ersuche ich Sie ergebenst, mir gefälligst eine Bescheinigung darüber zusenden zu wollen, daß ich als Mitglied der dortigen Krankenkasse vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. durch Krankheit erwerbsunfähig gewesen bin und während dieser Zeit Krankenunterstützung erhalten habe.

Vorher stand ich in Arbeit bei .. als ..

(Folgt Unterschrift mit genauer Adresse.)

II.
Formular für ein Ersuchen an die untere Verwaltungsbehörde.

den .. ten .. 1890.

An das Bürgermeisteramt (den Magistrat, die Polizeibehörde etc.) ..
in ..

Da ich von meinem früheren Arbeitgeber die nach dem Invalideitäts- und Altersversicherungsgesetz für mich erforderliche Bescheinigung nicht erhalten kann, ersuche ich Sie ergebenst, mir gefälligst bescheinigen zu wollen:

1. daß ich vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. bei .. dorten als .. beschäftigt war,
2. daß ich in dieser Zeit einen durchschnittlichen Wochenlohn von .. M. .. S. verdiente,
3. daß ich, weil es an Arbeit mangelte, vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. die Arbeit bei obengenanntem Arbeitgeber unterbrechen mußte, ohne daß jedoch dadurch das Arbeitsverhältnis aufgelöst wurde,
4. daß ich vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. durch Krankheit erwerbsunfähig war.

Die Richtigkeit der oben angegebenen Verhältnisse kann von folgenden Personen bezeugt werden:

(Folgt Unterschrift mit genauer Adresse.)

IV.
Formular für ein Ersuchen an die untere Verwaltungsbehörde wegen Krankheitsbescheinigung.

den .. ten .. 1890.

An das Bürgermeisteramt (den Magistrat, die Polizeibehörde etc.) ..
in ..

Behufs späterer Geltendmachung von Rentenansprüchen aus der Invalideitäts- und Altersversicherung ersuche ich Sie ergebenst, mir gefälligst eine Bescheinigung darüber zusenden zu wollen, daß ich vom .. ten .. 18 .. bis .. ten .. 18 .. durch Krankheit erwerbsunfähig war.

Während meiner Krankheit war ich (im .. Krankenhause daselbst, in meiner Wohnung bei .. straße Nr. .. daselbst u. s. w.).

Vorher stand ich in Arbeit bei .. als ..

Die Richtigkeit meiner Krankheit können bezeugen: (Angabe des Arztes, der Krankenhausverwaltung, des Pflegers, Hausherrn u. s. w.)

(Folgt Unterschrift mit genauer Adresse.)